



## Hygienekonzept FV Unterharmersbach, Abteilung Handball

Die aktuelle Corona Verordnung des Landes Baden-Württemberg sowie die Corona Verordnung Sport mit Gültigkeit ab 16. September sieht folgendes Stufensystem und Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung des Trainings- und Spielbetriebs vor, welches laufend nach dem Infektionsgeschehen angepasst wird (Stand September 2021).

Die Basisstufe gilt ab sofort. Die Warnstufe: wenn die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz an fünf Werktagen in Folge bei 8,0 oder darüber liegt oder die Auslastung der Intensivbetten in BaWü an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen 250 erreicht oder überschreitet. Die Alarmstufe: wenn die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz an fünf Werktagen in Folge bei 12,0 oder darüber liegt oder die Auslastung der Intensivbetten in BaWü an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen 390 erreicht oder überschreitet.

**Warnstufe:** Nicht geimpfte oder genesene Personen dürfen nur mit einem negativen PCR-Test die Sportstätte betreten.

**Alarmstufe:** Nicht geimpfte oder genesene Personen dürfen nicht mehr an einer Sportveranstaltung teilnehmen – sowohl als Sportler:in als auch als Zuschauer:in. Dies gilt auch für die Sportausübung im Freien. Ausnahmen von der PCR-Testpflicht und 2G-Beschränkung:

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- Kinder bis einschließlich sieben Jahre, die noch nicht eingeschult sind
- Grundschüler\*innen, Schüler\*innen eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule (Testung in der Schule) Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen (negativer Antigen-Test erforderlich)
- Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig, negativer Antigen-Test erforderlich)
- Personen, für die es keine allgemeine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt (negativer Antigen-Test erforderlich)
- Schwangere und Stillende, da es für diese Gruppen erst seit dem 10. September 2021 eine Impfpflicht der STIKO gibt (negativer Antigen-Test erforderlich).

Coronabeauftragter ist Christian Behrens, Abteilungsleiter Handball.

Dieses Konzept wurde erstellt von J. Stunder und C. Behrens, September 2021.



## **1. Allgemeine Hygieneregeln Training**

### INDIVIDUELLE AN- UND ABREISE

Die An- und Abreise zu Trainingseinheiten sollte stets individuell unter Berücksichtigung der Richtlinien (Mund-Nasenschutz-Maske in öffentlichen Verkehrsmitteln usw.) erfolgen. Fahrgemeinschaften vom und zum Training sind zu vermeiden und im Ausnahmefall nur unter Verwendung einer Mund-Nasen-Schutzmaske zulässig.

### ALLGEMEINER ZUTRITT HALLE

Zutritt der Halle nur mit Mund-Nasenschutz-Maske und unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Beschilderungen und Laufwege in der Halle beachten. Ansammlung von Gruppen sind zu vermeiden.

3G / 2G Regelung: In geschlossenen Räumen gilt die 3G / 2G Regelung, eine Person des Heimvereins muss bei den Zuschauern die Nachweise einfordern. Ein Zutritt ohne Nachweis ist nicht gestattet. Der Test darf zum Spielende nicht älter als 24 Stunden sein. Schüler und Schülerinnen gelten als getestete Person, da sie in der Schule getestet werden. Durch Aushänge in der Halle muss darauf hingewiesen werden.

### GRÜNDLICHES HÄNDEWASCHEN

Vor, nach und gegebenenfalls auch während des Trainingsbetriebs sollten die Hände gründlich 20-30 Sekunden mit Seife gewaschen werden. Dafür sollte nur Flüssigseife und Papiertücher bereitgestellt werden. Die Hände sind bestenfalls zusätzlich mit Desinfektionsmittel zu reinigen.

### RICHTIGES HUSTEN UND NIESEN

Niesen oder Husten am Besten in ein Einwegtaschentuch, das nach einmaligem Gebrauch in einen Mülleimer geschmissen wird. Ist kein Taschentuch griffbereit, sollte die Armbeuge vor Mund und Nase gehalten und ebenfalls dabei von anderen Personen abgewendet werden. Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die Hände waschen und desinfizieren.



## DOKUMENTATION

Die Trainer führen eine Anwesenheitsliste (Name, Telefonnummer, Adresse, Datum, Zeitraum), um mögliche Infektionsketten zurückverfolgen zu können. Diese werden vier Wochen aufbewahrt. Es kann auch eine digitale App wie Luca oder die Corona Warn App zur Kontaktnachverfolgung genutzt werden.

## REINIGUNG VON MATERIALIEN

Eine Desinfektion von Materialien, die (mit viel Schweiß) in Berührung kamen, müssen durch eine Wischdesinfektion desinfiziert werden.

## BELÜFTUNG GESCHLOSSENER RÄUMLICHKEITEN

Regelmäßige Belüftung der Halle vor, zur Hälfte des Trainings und danach muss gewährleistet sein.

## UMZIEHEN UND DUSCHEN

Das Umziehen in der Kabine ist auf ein Mindestmaß zu reduzieren, ggf. schon umgezogen erscheinen. Bei Nichteinhaltung von 1,50 Metern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Max. 4 Personen dürfen gleichzeitig duschen. Regelmäßige Lüftung ist zu gewährleisten.

## NUTZUNG VON (EIGENEN) MATERIALIEN

Generell wird empfohlen eigene Materialien, wie Handbälle etc., im Trainingsbetrieb zu nutzen. Ansonsten sollten Bälle ausschließlich in den jeweiligen Kleingruppen verwendet und markiert werden.

## VOR UND WÄHREND DER TRAININGSEINHEIT

Bei jeglichen Krankheitssymptomen wie Husten, Fieber, Geschmacksverlust etc. ist das Betreten der Sportstätte untersagt. Eine Information an den Trainer muss umgehend erfolgen. Auch bei Unwohlsein sollte kein Training aufgesucht werden.

Risikogebiete und Kontakt zu infizierten Personen müssen umgehend dem Trainer gemeldet werden, es wird kein Training aufgesucht.



Der Mindestabstand ist auch während des Trainings so gut wie möglich einzuhalten.  
Keine gemeinsame Nutzung von Trinkflaschen.

#### REINIGUNG DER HALLE

Ein Reinigungs- und Desinfektionsplan liegt vor. Regelmäßiges Nasswischen der Halle, Toiletten, Umkleieräumen, Duschen muss gewährleistet werden. Vor allem Türklinken, Griffe, Lichtschalter etc. müssen nach jeder Mannschaft desinfiziert werden. Der Gemeinde liegt der aktuelle Hallenbelegungsplan vor.

Handdesinfektionsmittel muss beim Eingang und Ausgang und auf den Toiletten bereitgestellt werden. Ebenfalls sollen nur Papiertücher und Flüssigseife verwendet werden.

## **2. Hygienekonzept im Spielbetrieb**

#### ZUTRITT UND TEILNAHMEVERBOT

Es besteht ein Zutritt- und Teilnahmeverbot, für diejenigen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind. Ebenso gilt dieses Verbot, wenn typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus wie Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen vorhanden sind.

Die Sportler benutzen für den Zutritt in die Halle den Hintereingang. Die Gast- und Heimmannschaft versetzt. Die Zuschauer benutzen nur Seiten- und Vordereingang.

#### MUND-UND-NASENSCHUTZ

Bei Zutritt der Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen ebenfalls in den Gängen. Daher sollte jeder Zuschauer und Sportler einen Mund-Nase-Schutz mit sich führen und bei Bedarf tragen (außer auf dem Spielfeld), eine Teilnahme ist sonst nicht gestattet.

Weitere Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Für diesen Personenkreis wird ein Mund-Nase-Schutz empfohlen. Es gilt die Abstandsregel von 1,5 Metern.



## ZEITNEHMER

Der Zeitnehmertisch muss 1,50 m Abstand von den Auswechselbänken haben. Zeitnehmer und Sekretär sollten etwas auseinander sitzen und einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Desinfektionsmittel muss bereitgestellt werden. Alle Materialien (Karte, Laptop etc.) sowie Tisch/Stühle müssen vor und nach jedem Spiel gereinigt werden. Die Zeitnehmer sollen vor und nach dem Spiel, sowie in der Halbzeit die Hände reinigen und sind angehalten sich nicht ins Gesicht zu fassen.

## DOKUMENTATION

Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten erfasst werden. Sollte eine elektronische Erfassung nicht möglich sein, müssen für die beteiligten Mannschaften Listen abgegeben werden.

Die Mannschaften müssen am besten im Vorfeld eine Teilnehmerliste ausgedruckt zum Spieltag mitbringen. Auf die Listen des Verbandes wird verwiesen.

Bei den Zuschauern muss die Erfassung über eine Liste erfolgen, die ein Verantwortlicher vom Verein führt und bei jedem Gast die vorherigen Namen verdeckt (Datenschutzgründe). Folgende Daten müssen dokumentiert werden: • Vor- und Nachname • Anschrift • Datum • Zeitraum der Anwesenheit (Ein- und Austragen bei Zutritt und Verlassen der Halle) • Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse.

Ausreichend Kugelschreiber und ein Klemmbrett werden für die Dokumentation bereitgestellt.

## EINGANG/AUSGANG

Der Eintritt in die Halle erfolgt, über separate Eingänge/Ausgänge: für Mannschaften und weitere Spielbeteiligte den Hintereingang. Für Zuschauer und Sonstige der Seite- bzw. Vordereingang.

Jede Person muss bei Betreten der Halle seine Hände desinfizieren und den Nachweis einer der 3G / 2Gs vorzeigen.

Die Gastmannschaft kann ein Formular mit allen Beteiligten mit den entsprechenden Nachweisen dem Verantwortlichen in der Halle vorzeigen.



## ANREISE MANNSCHAFTEN

Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden oder es sollte ein Mund-und-Nasen-Schutz getragen werden.

Zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern muss vorgenommen werden. Trainer sollten vorher mit den jeweiligen Personen Kontakt aufnehmen.

Die Anreise für die Heim-/Gastmannschaft erfolgt frühestens eine Stunde vorher.

## KABINENNUTZUNG

In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Auch bei Besprechungen ist auf die Abstandsregel zu achten. Wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann, muss ein Mundschutz getragen werden. Nach der Benutzung der Kabine müssen die Türklinken, Griffe etc. desinfiziert werden (Wischtücher bereitstellen). Regelmäßiges Lüften muss gewährleistet werden.

Die Kabinen sind für Heim-/Gastmannschaft gekennzeichnet. Die Sporttaschen dürfen nicht in den Kabinen aufbewahrt werden, sondern sind in der Halle in den Materialräumen aufzubewahren (Beschilderung beachten).

## DUSCHEN

Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren. Max. 4 Personen dürfen gleichzeitig duschen, auch hier muss der Mindestabstand gewährleistet sein.

## SPIELBLAUF

Entzerrung des Spielfeldzugangs erfolgt über rechts/ links-Verkehr, Markierung der Laufwege beachten.

Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute). Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche (individuelle Kennzeichnung). Es werden keine Getränke zur Verfügung gestellt. Eine eigene Harz-Dose jeder Mannschaft wird empfohlen.

Auf der Bank gilt die Abstandsregelung nicht!

Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Heimverein zu reinigen/zu desinfizieren.



## WISCHER: INNEN

Auch für Wischer:innen gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern oder es muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Der Wischmopp ist vor jedem Spiel zu desinfizieren.

## EINLAUFPROZEDERER

Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff sollte verzichtet werden.

## WÄHREND DES SPIELS

Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.

Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.

Auf das Abklatschen untereinander/gemeinsames Jubeln bei Torerfolg soll verzichtet werden.

## HALBZEIT

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.

Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nicht erforderlich, da kein Seitenwechsel stattfindet. Besprechungen werden entweder mit Abstand oder mit Mund-Nasen-Schutz durchgeführt.

## NACH DEM SPIEL

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter. Die Kabinen sind nach den einzelnen Spielen zu reinigen und zu lüften. Ebenso sollte die komplette Halle gelüftet werden.



### **3. Spiele mit Zuschauern**

Aktuell gibt es für die Schwarzwaldhalle keine Begrenzung der Teilnehmer. Bei der Bemessung der Höchstzahl der zugelassenen Besucherinnen und Besucher bleiben die Sportlerinnen und Sportler, die Beschäftigten und sonstigen Mitwirkenden an der Veranstaltung wie Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Schieds- und Kampfrichterinnen und -richter sowie weiteres Funktionspersonal außer Betracht.

#### **ANREISE UND ABREISE ZUSCHAUER**

Zuschauer dürfen nur den Vordereingang nutzen. Wegführung zu den Halleneingängen; Markierung von Warteflächen für Abstandswahrung. Laufwege berücksichtigen. Einlasskontrolle: kontaktlos. 3 G/2 G Regelung (Impf-, Test, oder Genesenen Nachweis).

Die Zuschauer dürfen während dem Spiel nicht das Spielfeld überqueren.

#### **MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ DER ZUSCHAUER**

Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen. Mund-und-Nasenschutz immer tragen.

Die Kontaktdaten der Zuschauer müssen erfasst werden (s.o.).

Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Zuschauerbereich und Toiletten.

#### **TOILETTEN**

Jedes 2. Waschbecken/Urinal muss gesperrt werden. Abstand in den Toiletten wahren, ggf. vor der Toilette warten.

Aller Türklinken vor-, während und nach jedem Spiel sind zu desinfizieren.

#### **LÜFTUNG**

Regelmäßige und intensive komplett Hallenlüftung gewährleisten (mindestens vor dem Spiel, während der Pause und nach dem Spiel).





## SCHUTZ DER SPIELER GEGENÜBER DRITTEN

Die Spieler müssen dauerhaft (ausgenommen während dem Warmlaufen und während des Spiels) zum Schutz der Zuschauer und zum Eigenschutz einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen weiteren Personen einhalten.

Die Sitzplätze auf der Tribüne werden daher weiter hinten angeordnet, so dass genug Abstand zw. Mannschaftsbänken und Zuschauern gewährleistet ist.

Von jeder Seniorenheimmannschaft wird ein Hygienebeauftragter benannt, der die Einhaltung der Regeln bewacht.

## NACH DEN SPIELEN

Jede Mannschaft und jeder Zuschauer verlässt zügig die Halle, so dass keine Ansammlung entsteht.

